POWERPLAY

Das Towerstars Spieltagsmagazin

30. Dezember 2021
Ausgabe 13

RAVENSBURG TOWERSTARS

Donnerstag, 30.12.2021

CHG ARENA Ravensburg

Ravensburg Towerstars
vs.
Bayreuth Tigers

Spielbeginn 20.00 Uhr

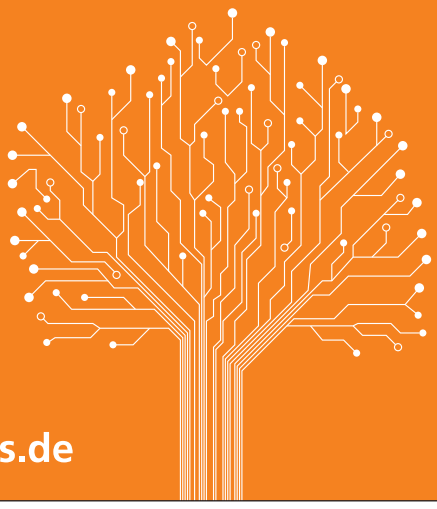
DEL2 Saison 2021/22

präsentiert von

Wir wachsen.
Wachsen
Sie mit uns!

Bewerben Sie sich an einem unserer sechs Standorte am Bodensee unter anderem als:

Softwareingenieur / -entwickler (m/w/d)



ifmjobs.de

Gestalte deine Zukunft mit uns!

Wir suchen Azubis (m/w/d) im Bereich:

- **Fachkraft für Lagerlogistik / Fachlagerist (m/w/d)**
- **Kaufmann für Büromanagement (m/w/d):**
  Vertiefung Buchhaltung
- **Automatenfachmann in den Fachrichtungen (m/w/d):**
  Automatenmechatronik und Automatendienstleistung

Interessiert? Dann verlier keine Zeit und bewirb dich direkt über unser online Bewerbungsformular unter:
www.kling-gmbh.de/stellenangebote-kling

Wir freuen uns auf dich!

Kling Automaten GmbH | Ziegeleistr. 26 | 88255 Baindt
Tamara Krämer | 07502 / 94330 | bewerbung@kling-gmbh.de

KLING

TIGERS WOLLEN ZURÜCK IN DIE PLAYOFF ZONE

Team von Ex-Towerstars Trainer Petri Kujala war von einigen Ausfällen gebeutelt

In dieser Saison haben sich die oberfränkischen Tigers auf die Fahnen geschrieben, eher nichts mit den Playdowns zu tun haben zu wollen. Das sah nach einer gewissen Anlaufphase aber ganz gut aus für die Cracks von Ex-Towerstars Trainer Petri Kujala. Ende November standen sie sogar auf dem starken fünften Tabellenplatz. Zu diesem Zeitpunkt waren die Ausfälle von Schlüsselspieler noch irgendwie zu kompensieren. Die weiteren Ausfälle der früheren Towerstars Akteure Daniel Stiefenhofer und Frédérik Cabana waren dann aber zu viel und mit der äußerst dünn besetzten Bank verloren die Wagnerstädter einige wichtige Punkte auch gegen direkte Konkurrenten im Kampf um die Playoff-Zone. Das Abrutschen auf Platz 11 stand freilich nicht auf der Rechnung der Tigers. Immerhin: Am zweiten Weihnachtsfeiertag feierte man in einem regelrechten Offensivspektakel einen 6:5 Auswärtssieg beim Tabellendritten Dresden. Dass Frédérik Cabana zweieinhalb Minuten vor Ende den Siegtreffer markierte, steht vielleicht für eine Art Neuanfang. Wie nachhaltig dieser ist, wird sich in der zweiten Hauptrundenhälfte natürlich erst zeigen müssen. Klar ist aber, dass die Towerstars von der ersten bis zur letzten Sekunde hellwach sein und die Favoritenrolle effektiv umsetzen müssen. Noch gut in Erinnerung sein dürfte der 21. November. Beim Hinspiel in Bayreuth führten die Towerstars mit 4:2. Allerdings gaben die Tigers nie auf und erzielten 18 Sekunden vor Schluss den 5:5 Ausgleich. 1 Sekunde vor Ende der Overtime sicherte Sam Herr dann doch noch zwei Punkte.

Zum Duell zwischen Sam Herr und Daniel Stiefenhofer wird es diesmal nicht kommen. Bild: K.Enderle

Tigers Coach Petri Kujala. Bild: Kim Enderle

TEAMKADER

TORHÜTER		
29	Nico Zimmermann	
35	Timo Herden	
30	Lukas Steinhauer	
ABWEHR		
6	Julius Karrer	
21	Niklas Gabriel	
11	Lubor Pokovic	
15	Garret Pruden	
22	Dominik Meisinger	
44	Kurt Davis	
60	Moritz Schug	
67	Maximilian Menner	
77	Matic Podipnik	
90	Daniel Stiefenhofer verletzt	
STURM		
7	Cason Hohmann	
18	Marvin Ratmann	
19	Ivan Kolozvary	
20	Ville Järveläinen	
23	Lukas Ribarik	
41	Dani Bindels	
42	Tim Zimmermann	
57	Christian Kretschmann	
66	Jan–Luca Schumacher	
73	Tobias Meier	
83	Kevin Kunz	
89	Luke Pither	
97	Frédérik Cabana	
COACH	Petri Kujala	

SCHWERER AUFTAKT INS NEUE JAHR

Towerstars reisen zu den Wölfen nach Freiburg

Die beiden Hinspiele gegen Freiburg haben die Towerstars mit 1:5 und 2:4 verloren. Bild: F Enderle

Die Wölfe Freiburg verspürten nach einem ziemlich zähen ersten Saisondrittel Aufwind und konnten sich vom unteren Tabellenviertel lösen, noch fehlt es aber an der Konstanz. Sicherlich ein Rückschlag war vergangene Woche die Niederlage beim Tabellenschlusslicht Selb. Vor allem aus defensiver Sicht ebenfalls nicht glücklich war Trainer Robert Hofmann mit der 5:8 Niederlage in Bad Tölz. So reicht es aktuell nur zu Platz acht, allerdings gestaltet sich der Abstand zu Platz 6 und dem damit verbundenen Wunschziel „Viertelfinale“ noch weitgehend überschaubar. Die Towerstars werden sich bei der Vorbereitung auf das erste Spiel des neuen Jahres am kommenden Sonntag allerdings nicht mit den gegnerischen Saisonzielen, sondern mit der taktischen Spielweise beschäftigen. Aus gutem Grund, denn sowohl das Hinspiel in Freiburg, als auch das zweite Aufeinandertreffen in Ravensburg ging an die Wölfe.

TEAMKADER

TORHÜTER		
34	Jonas Langmann	
39	Enrico Salvarani	
ABWEHR		
3	Simon Gnyp	DEL FöLi
12	Pawel Dronia	
16	Florin Ketterer	
47	James Bettauer	
52	Eric Bergen	
67	Tim Sezemsky	
76	Denis Pfaffengut	
91	Julian Eichinger	
STURM		
8	Martin Hlozek	
10	Georgiy Saakyan	
13	Vincenz Mayer	
18	Enrico Henriquez–Morales	FL
19	Josh MacDonald	
21	Vincent Hessler	
24	Alexander Dosch	
41	Sam Herr	
50	Lois Brune	DEL FöLi
57	Charlie Sarault	
77	Robbie Czarnik	
86	Andreas Driendl	
87	Fabian Dietz	
96	David Zucker	
98	Davis Koch	DEL FöLi
COACH	Peter Russell	
Co–	Marc Vorderbrüggen	

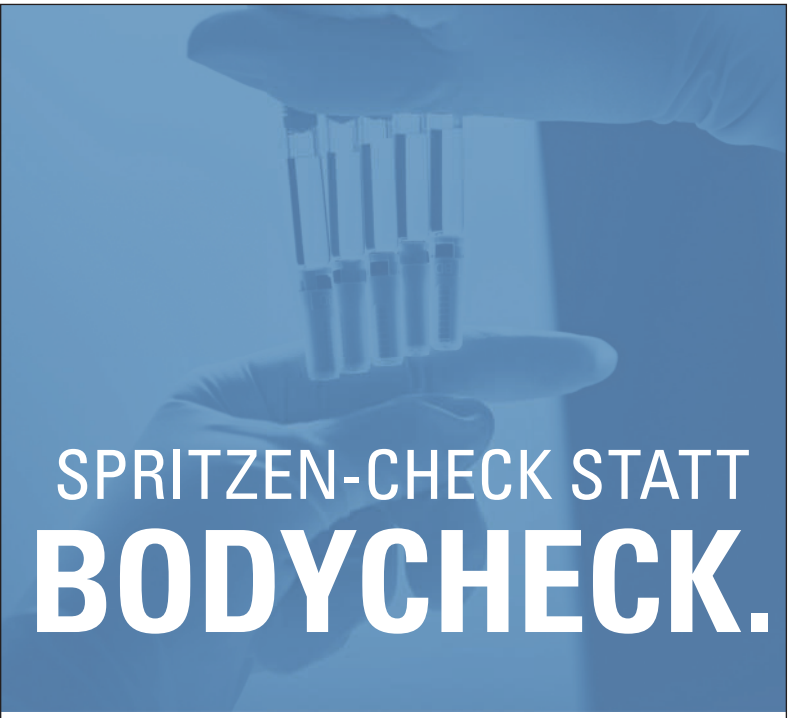
DIE NÄCHSTEN SPIELTAGE

Do. 30.12.21	Spieltag 29	Zeit
Tölzer Löwen	Heilbronner Falken	19:30
EC Bad Nauheim	EC Kassel Huskies	19:30
Dresdner Eislöwen	ESV Kaufbeuren	19:30
Selber Wölfe	Lausitzer Füchse	19:30
Löwen Frankfurt	EV Landshut	19:30
Towerstars	Bayreuth Tigers	20:00
Eisp. Crimmitschau	EHC Freiburg	20:00

So. 02.01.22	Spieltag 30	Zeit
Heilbronner Falken	Dresdner Eislöwen	16:00
ESV Kaufbeuren	Eisp. Crimmitschau	17:00
EV Landshut	Selber Wölfe	17:00
Lausitzer Füchse	Tölzer Löwen	17:00
Bayreuth Tigers	EC Bad Nauheim	17:00
EC Kassel Huskies	Löwen Frankfurt	18:30
EHC Freiburg	Towerstars	18:30

sprade.tv

Alle Spiele der DEL2 können Sie auch als Livestream verfolgen. Der Preis pro Spiel beträgt einheitliche 8,90 Euro. Neu in dieser Saison sind neben der Konferenz–buchung auch die Apps für SmartTVs wie AppleTV oder Amazon FireTV. Weitere Infos zu Empfang der Buchung finden Sie auch auf **www.sprade.tv**



Bei uns werden Lösungen gefunden und Herausforderungen gemeistert. Wir bieten Ihnen eine sinnstiftende Tätigkeit mit einem attraktiven Gehalt, beim größten Arbeitgeber der Stadt Ravensburg. Darüber hinaus unterstützen wir Ihren Quereinstieg mit einer intensiven Einarbeitung sowie planbaren, geregelten Arbeitszeiten, damit Sie sich in Ihrem Team problemlos einfinden können.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten:
vetter-pharma.com/karriere

Vetter – für mehr Lebensqualität.

VETTER

Seit über 30 Jahren Kompetenz in Planung, Entwicklung, Konstruktion, Simulation und Inbetriebnahme im Bereich Automotive.

Wir suchen

- **Technischer Redakteur** m/w/d
- **Pneumatiker Konstruktion** m/w/d
- **Ausbildung zum Technischen Produktdesigner** m/w/d

Kirchner

Mehr Info hier:

HAUSSMANN

Ausbau, Fassade, Gerüstbau seit 1933

WIR BIETEN!

- TEAMWORK IN EINEM HERAUSRAGENDEM TEAM
- HERVORRAGENDE BEZAHLUNG
- UNTERSTÜTZUNG BEI WOHNUNGSSUCHE
- ZAHLREICHE FORT- UND WEITERBILDUNGS-MÖGLICHKEITEN
- AUSGLEICHSSPORT DURCH PHYSIOTHERAPIE/WORK-OUT

WE WANT YOU

WIR SUCHEN!

- BEGEISTERTE GERÜSTBAU-MEISTER, VORARBEITER, KOLONNENFÜHRER, GERÜSTBAUHELFER (M/W/D)
- VORZUGSWEISE MIT BERUFSERFAHRUNG UND FÜHRERSCHEIN B, BE, C & CE

KONTAKT:
post@haussmann-gmbh.com | 0751/561 810
Riedstraße 3 | 88250 Weingarten

#REALESTATE
#MAKEUPARTISTS

TABELLENFÜHRUNG UNTERMAUERT

Towerstars bezwingen die Heilbronner Falken mit 5:1

Diese spannende und hochklassige Partie hätte natürlich mehr als die 750 erlaubten Zuschauer verdient gehabt. Zwar blieb das erste Spieldrittel trotz sehenswerter Kombinationen und hochkarätigen Tormöglichkeiten noch torlos, das änderte sich aber in Abschnitt 2. Nachdem sich die Chancendichte bis zur 14. Minute immer mehr zugunsten der Towerstars erhöht hatte, hämmerte James Bettauer den Puck aus der Halbdistanz unhaltbar zum 1:0 in die Maschen. Von der Führung und der tollen Stimmung auf den Rängen beflügelt, machten die Towerstars auch in den Folgeminuten Druck und wurden hierfür belohnt. 129 Sekunden nach dem ersten Treffer brachte mit Florin Ketterer ebenfalls ein Verteidiger den Puck im gegnerischen Tor unter. Anders als beim Hinspiel in Heilbronn eine Woche zuvor – auch hier hatten sie mit 2:0 geführt – leisteten sich die Oberschwaben diesmal aber keine Schwächephase. Sie stellten mit dem 3:0 durch Robbie Czarnik schon nach zwei im Schlussabschnitt gespielten Minuten nachhaltig die Weichen auf Sieg. Weitere fünfeinhalb Minuten später erhöhte Josh

Josh MacDonald (rechts) Bild: Kim Enderle

MacDonald am rechten Pfosten lauernd gar auf 4:0. Es sprach für die Gäste aus Heilbronn, dass die Partie dennoch interessant blieb. Jeremy Williams verkürzte sieben Minuten vor Ende mit einem unhaltbaren Schlagschuss auf 4:1, was allerdings nur den Ehrentreffer markierte. Den viel umjubelten Schlusspunkt setzte eine halbe Minute später Julian Eichinger mit dem 5:1.

+++ WICHTIGE INFOS UND KURZMELDUNGEN +++

WICHTIGE TICKET–INFOS

Wie bereits nach Weihnachten gemeldet, gilt seit 27. Dezember in Baden–Württemberg eine neue, strengere Corona–Verordnung. Eine der Konsequenzen ist für die Towerstars, dass nur noch 500 Zuschauer bei den Heimspielen erlaubt sind. Die verfügbaren Tickets sind bis auf Weiteres nur noch den Besitzern von Dauerkarten vorbehalten, die „solange der Vorrat reicht“ zu folgenden Terminen freigeschaltet werden: Am Montag, 03. Januar, 10 Uhr für das Spiel am 05. Januar gegen die Tölzer Löwen sowie am Freitag, 07Januar, 10 Uhr für das Spiel gegen die Dresdner Eislöwen.

FANCARD FRIST LÄUFT AUS

Beim Heimspiel gegen Bayreuth am 30. Dezember gibt es letztmals die Gelegenheit, das Guthaben und Kartenpfand von älteren Catering Fancards auf eine neue Karte umbuchen zu lassen. Betroffen sind die Fancards, deren Nummern mit „19..“ sowie „20...“ beginnen. Möglich ist eine Umbuchung an der Servicekasse beim Haupteingang der CHG Arena. Betroffene ohne Eintrittskarte für das Spiel können die eventuelle Umbuchung in der Zeit von 18 bis 18.40 Uhr vornehmen. Eine Verlängerung der Frist ist leider nicht möglich.

NEUE REGELN FÜR „2G Plus“

In der neuen Corona–Verordnung wurden auch neue Regeln für Veranstaltungen verankert. Im Zuge der Maskenpflicht in der CHG Arena sind ab sofort nur noch FFP2–Masken erlaubt. Auch die Testpflicht wurde aufgrund der Weihnachtsferien für Schüler bis einschließlich 17 Jahre ausgeweitet. Der Antigentest muss tagesaktuell sein. Zudem wurde der Personenkreis, der im Rahmen der „2G Plus“ Regel von der Testpflicht befreit ist, weiter eingeschränkt. Die Ausnahme gilt nur noch für: Genesene/geimpfte Personen, die ihre Auffrischimpfung (Booster) erhalten haben. Keinen Test vorlegen müssen auch vollständig geimpfte Personen oder Genesene, deren letzte erforderliche Einzelimpfung 14 Tage und maximal drei Monate zurückliegt. Wie schon vor der Verschärfung auch, sind noch nicht schulpflichtige Kinder bis einschließlich 7 Jahre von der Testpflicht befreit.

Informationen und etwaige Änderungen von Corona–Regeln oder den Modalitäten für die Eintrittskarten finden auf Sie unter www.towerstars.de oder den Social–Media Kanälen Facebook und Instagram.

JUNGE TORHÜTER STEHEN IM BLICKPUNKT

Aktuelle Meldungen aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene

• Mit dem gebürtigen Ravensburger und Ex–Towerstars Spieler Nikita Quapp startete Deutschland am letzten Sonntag gegen Finnland bei der U 20 WM in Kanada. Das Team von Nationaltrainer Tobias Abstreiter unterlag knapp gegen die Favoriten aus Nordeuropa mit 1:3. Quapp konnte 19 von 22 Schüsse parieren. Deutschland bot eine durchgehend couragierte Leistung und war nahezu ebenbürtig mit den Finnen.

• Deggendorf hat in der Oberliga Süd den Re–Start der Memmingen Indians nach zweiwöchiger Corona–Pause für sich entschieden. Bei Memmingen fehlte auch Torhüter Marco Eisenhut, sodass der erst 16–jährige Nachwuchs–Goalie Nico Wiens zu seinem Oberligadebüt kam. Trotz der 2:5 Niederlage bekam der Keeper viel Lob. Nico Wiens spielt normalerweise beim EV Ravensburg in der U20–Mannschaft in der Deutschen Nachwuchsliga III. Dort hat Wiens überzeugende Leistungen gezeigt und steht daher auch als Nummer 3 im Kader der Ravensburg Towerstars.

• Bereits vor Heiligabend wurde in Ravensburg in einer Schweigeminute vor dem Spiel gegen den ETC Crimmitschau dem an einem Sportunfall verstorbenen 20–jährigen Eishockeynachwuchsspieler Niclas Kaus gedacht. Der Spieler der U20–Mannschaft der Löwen Frankfurt erlitt in einem Spiel der DNI III gegen Bad Nauheim eine schwere Kopfverletzung, die nach langen und intensiven Bemühungen der behandelnden Ärzte keinen Erfolg hatte.

Nikita Quapp Archivbild: Kim Enderle

Nico Wiens Bild: Kim Enderle

Auch die Spieler und Fans der Ravensburg Towerstars sind fassungslos und sprechen den Angehörigen ihr tief empfundenes Beileid aus.

• Angreifer Julian Lautenschlager wird auch in den kommenden zwei Spielzeiten für die Heilbronner Falken auf Torejagd gehen. Der 25–jährige Linksschütze spielt bislang eine starke DEL2–Saison und verlängerte nun frühzeitig seinen Vertrag bei den Unterländern. Der gebürtige Regensburger wechselte vor der aktuellen Spielzeit von den Iserlohn Roosters aus der PENNY DEL nach Heilbronn und zeigte von Beginn an seine Scorer–Qualitäten. Mit insgesamt 30 Scorerpunkten belegt er in der teaminternen Wertung den dritten Platz und trug mehrmals den Goldhelm des Topscorers.

• Auch der traditionsreiche Spengler–Cup in Davos musste sich wie bereits im vergangenen Jahr der Corona–Pandemie beugen. Zwei Tage vor dem ersten Bully am 26.12. wurde aufgrund zahlreicher positiver Fälle in den Reihen der HCD–Spieler der 94. Spengler–Cup abgesagt. Bereits zuvor hatte die Mannschaft vom Team Canada aufgrund schwieriger Quarantäne–Vorgabe sein Kommen abgesagt. Als Ersatzteam wäre Slovan Bratislava aus der Slowakei eingesprungen. Für die ebenfalls pandemiebedingte Absage des HC Ambri–Piotta wäre eine „Bern–Selection“ aus Spielern des SC Bern, HC Langnau und des EHC Biel in Davos angetreten.

Markus Helmle/Frank Enderle

DEISENHOFER
www.deisenhofer-gmbh.de GmbH
ARAL
FÜR IHREN WEG NACH VORNE.
DEISENHOFER seit über 55 Jahren.
Heizöl • Diesel • Schmierstoffe
www.deisenhofer-gmbh.de

Gratis Tablet zu Ihrer digitalen Tageszeitung
*Wenn Sie sich für E-Paper im Premium-Plus-Paket entscheiden, schenken wir Ihnen das neue Lenovo Tablet.**
NEU inkl. 3 Jahre Garantie
+ E-Paper- und NewsApp vorinstalliert
Weitere Informationen unter:
schwäbische.de/premium
Tel. 0751 2955-5333
(Mo-Do 7-17 Uhr, Fr 7-16 Uhr, Sa 8-12 Uhr)
* Ihr Android-Tablet: LENOVO Tab M10 TB-X505F, 32 GB Speicher, 10,1 Zoll Bildschirm. Gratis bei 24 Monaten Mindest-Vertragslaufzeit.
** Danach beträgt der Monatspreis 28,90 €.
Schwäbische Zeitung

CHG
IHRE KARRIERE BEI CHG-MERIDIAN
Die CHG-MERIDIAN-Gruppe zählt zu den weltweit führenden hersteller- und bankenunabhängigen Anbietern von Technologie-Management in den Bereichen IT, Industrie und Medizintechnik.
Weltweit setzen rund 1.200 Mitarbeiter:innen in 28 Ländern alles daran, das Arbeiten mit Technologien effizienter zu machen. Wir sind deshalb kontinuierlich auf der Suche nach Talenten und Expert:innen, die unser dynamisches Team verstärken.
Tragen Sie zur CHG-MERIDIAN Erfolgsgeschichte bei und bewerben Sie sich auf eine unserer Stellen in den Bereichen:
• IT & Operations • Finanzen
• Administration • Vertrieb
Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter:
www.chg-meridian.com/start-career/jobs

2021 - EIN JAHR IM WECHSELBAD DER GEFÜHLE

Der Powerplay Jahresrückblick 2021 - Januar bis Juni

Januar: Bei den Towerstars läuft es nicht so wirklich rund und es fehlt die Konstanz. Auch zum Jahresauftakt gibt es gegen Kassel und Weißwasser zwei Niederlagen. Hauptgrund sind die vielen ausgelassenen Chancen, auch gibt es einen personellen Engpass in der Defensive. Am 24. Januar holen die Towerstars deshalb Verteidiger Mike Card vom EC Bad Nauheim ins Team.

Februar: Nach vielen coronabedingten Spielausfällen und Verlegungen befürchtet die DEL2, dass der geplante Spielplan so nicht eingehalten werden kann. Das Programm wird nachjustiert, es wird ab Mitte des Monats auf einen 2–Tagesrythmus umgestellt. Gleichzeitig wird bekannt, dass es keinen Absteiger geben wird.
Eine Woche später gibt es eine prägende Ankündigung. Geschäftsführer Rainer Schan kündigt zum 30. Juni seinen Rücktritt an. Er verspürte den Wunsch nach einer Veränderung. Rund 17 Jahre war der gelernte Industriekaufmann zunächst beim EV Ravensburg, dann bei der EVR Towerstars in leitender Position tätig. Während Rainer Schan diese Entscheidung lange geplant und überdacht hat, kommt nur

Rich Chernomaz Bild: Kim Enderle

fünf Tage später eine weitere Personalie überraschend. Chefcoach Rich Chernomaz wird am 15. Februar von seinen Aufgaben entbunden. Nach fünf Niederlagen in Folge war das Team auf Platz 7 abgerutscht und die sportlichen Ziele in Gefahr geraten. Co–Trainer Marc Vorderbrüggen erhält die Verantwortung, Alexander Dück wird ihn unterstützen.

März: Auch nach dem Trainerwechsel bleibt die Situation schwierig, vor allem kann das Team keine Konstanz aufs Eis bringen. Immerhin werden genügend Punkte gesammelt, um die Playoff Zone der Plätze 1 bis 8 zu untermauern. Je umkämpfter die Spiele werden, desto schmerzlicher werden auch die Fans auf den Rängen vermisst. Eine wichtige Weiche für die neue Saison ist hier bereits gestellt. Die Towerstars bestätigen, dass Peter Russell als Trainer von Freiburg nach Ravensburg wechselt.

April: Dank eines 5:2 Auswärtssiegs in Kaufbeuren schließen die Towerstars das Osterprogramm versöhnlich ab. Weniger glücklich ist man in Heilbronn und Bietigheim. Mehrere positive PCR Tests zwingen die DEL2, die Hauptrunde vorzeitig abzubrechen und die Abschlusstabelle nach 50 Spieltagen per Quotientenregelung zu errechnen. Die Towerstars belegen Platz 7 und treffen im Viertelfinale damit auf Bad Tölz, den starken Tabellenzweiten.
Eine Woche vor dem Start der Viertelfinalserie stellen die Towerstars die neuen Geschäftsführer Raphael Kapzan und Daniel Heinrizi vor. Wie bereits im Februar angekündigt, soll die Verantwortung zur neuen Saison im kaufmännischen und sportlichen Bereich aufgeteilt werden. Spiel 1 der „best of five“ Serie in Bad Tölz geht zwar verloren, doch die Towerstars stecken dies selbstbewusst weg und lassen drei starke Spiele folgen. Nach zwei dramatischen Overtime–Siegen nutzen die Towerstars in eigener Halle den Matchpuck und ziehen am 28. April ins Halbfinale ein. Dort wartet als Gegner der Hauptrundenmeister Kassel.

Mai: Die Towerstars bieten den Huskies beherzt Paroli und gleichen die Serie im ersten Heimspiel auf 1:1 aus. Zurück in Kassel bei Spiel 3 bleiben den Towerstars verletzungsbedingt nur 13 Feldspieler. Die 3:7 Niederlage ist zwar derb, dennoch bleiben die Oberschwaben zuversichtlich, die Serie in eigener Arena ausgleichen zu können. Dazu kommt es allerdings nicht. Ein mit den PCR–Tests beauftragtes Labor meldet am Morgen des Spieltags einen positiven Befund. Nach mehrstündigem Bangen verhängt das Ravensburger Gesundheitsamt für das gesamte Team eine Quarantäne. Das Spiel muss abgesagt werden, die Saison ist somit zu Ende.

EIN NEUANFANG IN VIELEN RICHTUNGEN

Der Powerplay Jahresrückblick 2021 - Juli bis Dezember

Juni: Nachdem sich der Frust über das jähe Ausscheiden am Grünen Tisch gelegt hat, stehen die personellen Veränderungen zur neuen Saison 2021/22 im Fokus. Sowohl bei einigen deutschen Positionen, als auch beim Ausländerkontingent bekommt das neue Team mehr und mehr ein Gesicht. Der Mix aus geballter Erfahrung und Talent sorgt für Vorfreude bei den Fans.

Juli: Am 20. Juli vermeldet der neue Sportgeschäftsführer Daniel Heinrizi mit dem kanadischen Stürmer Josh MacDonald die Komplettierung des Kaders. Für die weiteren personellen Planungen nicht unwichtig ist die Meldung tags darauf, dass der PENNY DEL Club ERC Ingolstadt neuer Kooperationspartner wird. Wenig später folgt auch die Veröffentlichung des neuen Spielplans.

August: Zwar ist festgelegt, dass die Towerstars erst am 1. September in die Vorbereitung starten, doch hinter den Kulissen läuft alles auf Hochtouren. Beispielsweise bei Ingo Loibnegger, dem neuen Equipment–Manager. Der 50–jährige Vorarlberger übernahm das Amt von Reinhard Bitschi, der zum Ende der vergangenen Saison in den wohlverdienten Ruhestand eintrat. Die Vorfreude auf die neue Saison wird Ende des Monats etwas getrübt. Es steht fest, dass Andreas Driendl aufgrund einer unfreiwillig verlängerten Sommerpause erst später in die neue Saison einsteigen kann.

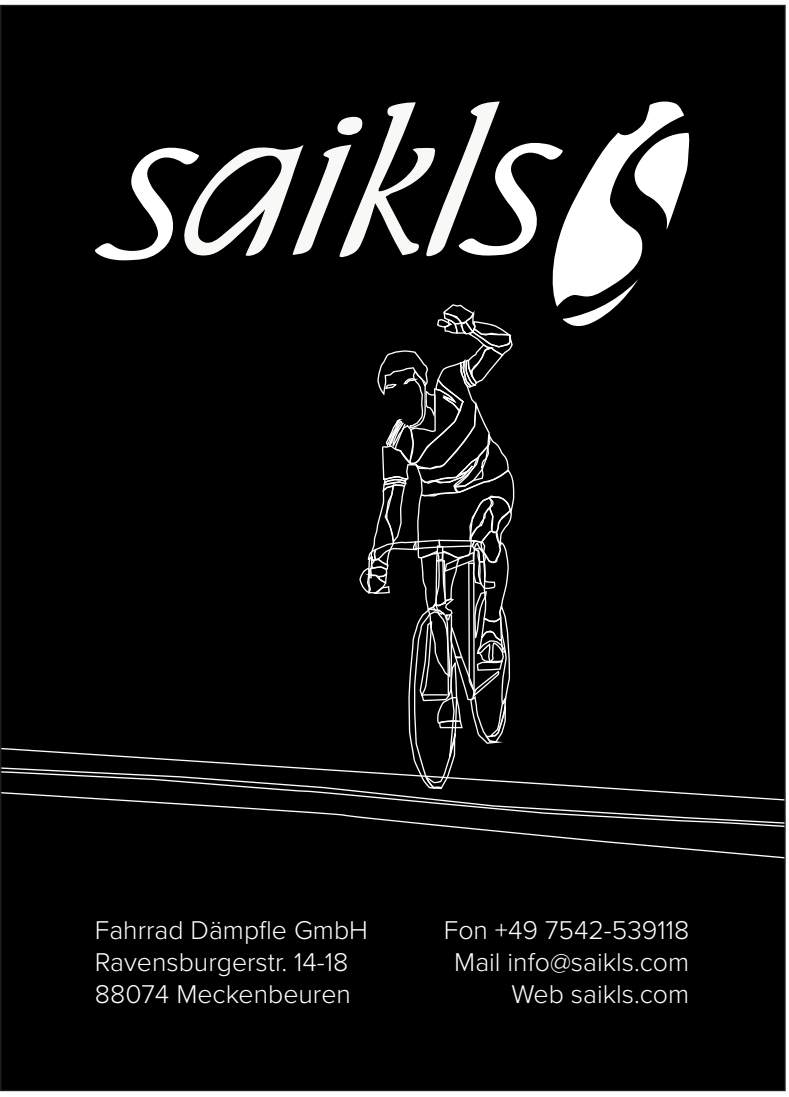
Die Towerstars, hier mit Fabian Dietz und Julian Eichinger, haben Grund zur Freude. Bild: Kim Enderle

September: Nach einer Woche Grundlagenarbeit auf dem frischen Eis der CHG Arena bezieht das mit 11 Neuzugängen neu formierte Towerstars Team ein fünftägiges Trainingscamp in Latsch (Südtirol). Es wird hart und konstruktiv gearbeitet. Die Stimmung ist sehr gut – ein für die neue Mentalität wichtiges Kriterium wird geschaffen. Das erste Testspiel bestreiten die Towerstars in Füssen, es wird mit 7:1 gewonnen. Die weiteren Testauftritte laufen nicht immer rund, das Team braucht offenbar noch Zeit für die Abstimmung auf das neue Spielsystem.

Oktober: Das Team startet mit einem starken 4:2 Derbysieg in Kaufbeuren in die neue Hauptrunde. Die ersten Wochen sind noch nicht konstant, nach rund drei Wochen geht die Formkurve aber klar nach oben. Noch zurückhaltend ist aber das Zuschauerinteresse. Die Einschränkungen und Regeln trüben die Stimmung in der DEL2 doch deutlich. Auch personell gibt es einen Dämpfer. Kilian Keller bittet die Clubführung aus persönlichen Gründen um eine Pause mit unbestimmter Dauer.

November: Mit einem 7:3 Erfolg über Kaufbeuren übernehmen die Towerstars am 5. November die Tabellenführung, kurz vor und nach der Länderspielpause kommt es aber zu einem Durchhänger. Besonders in eigener Halle fehlt es an der Effektivität. Diese Phase wird aber bald abgeschüttelt.

Dezember: Dank einer starken Serie von acht Siegen in Folge sammeln die Towerstars nicht nur Punkte, sondern tanken mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung auch viel Selbstvertrauen. Zu Weihnachten und dem Jahresende stehen sie auf Platz 1 der DEL2 Tabelle. Schade ist freilich, dass inzwischen nur 500 Fans die Spiele besuchen dürfen. ***Frank Enderle***



SPASS UND AUSBILDUNG STEHEN IM VORDERGRUND

Spielberichte und Informationen des EV Ravensburg

Mit einem Spiel der U 9 gegen den ECDC Memmingen startet der EV Ravensburg am Sonntag, 2. Januar, um 12 Uhr ins neue Jahr. Auch der EVR darf aktuell bis zu 500 Zuschauer in die CHG Arena lassen. Es gilt 2G plus sowie eine strikte Maskenpflicht während des gesamten Aufenthalts in der Halle.

Trainerin Uta Dibowski erklärt den Kindern der U 9 die Taktik fürs Spiel. Bild: EVR

Während die älteren Jugendteams in ihren gewohnten Ligen spielen können, gibt es bei den Jüngsten in der U 7, der U 9 und der U 11 eine wesentliche Änderung. Unter normalen Bedingungen treffen sich jeweils vier Mannschaften aus der weiteren Region zu einem Spieltag. Es waren regelmäßig schöne Kindersportevents mit mehreren hundert Zuschauern und prächtiger Stimmung. Bei vier Mannschaften auf engem Raum wird gegenwärtig die Infektionsgefahr als zu hoch eingeschätzt. Deshalb sind die Begegnungen auf zwei Teams reduziert. Ein Ergebnis oder Zwischenstände werden beim Spiel der U 9 gegen Memmingen einmal mehr nicht angezeigt. „Ausbilden statt Ergebnis“ lautet die Devise im DEB–Nachwuchskonzept. Die Kinder sollen nicht Sieger und Verlierer untereinander ausmachen, sondern sich sportlich weiterentwickeln. Was Eltern und auch Kinder freilich nicht davon abhält, insgeheim doch die Tore zu zählen. Den Grundsatz „Ausbilden“ nimmt man beim EVR sehr ernst. Mit Tatjana Rusch betreut in der U 7 bewusst eine Kunstlauftrainerin die Kinder. Die läuferische Qualität des Ravensburger Nachwuchses ist in der Eishockeyszene anerkannt.

Der EVR konnte in dieser Saison von Anfang an komplette Teams in der U 9 und auch der U 11 aufs Eis schicken. Mittlerweile stehen auch in der U 7 wieder 22 Kinder mit einem Spielerpass auf der Liste. Damit ist das wohl wichtigste Saisonziel für den EVR erreicht. Lücken in den Nachwuchsjahrgängen ziehen sich später ein Jahrzehnt lang durch die Vereinsarbeit. Deshalb galt es vom ersten Tag an, eine „Corona–Lücke“ zu verhindern. Unverändert sind neue Kinder beim EVR willkommen. Laufschultermine in Ravensburg sind montags von 14.15 bis 15.15 sowie donnerstags von 15 bis 15.45 Uhr. In Wangen ist Laufschule am Samstag von 9.30 bis 10.45 Uhr. **www.ev–ravensburg.de**

Winfried Leiprecht

Impressum

Herausgeber und verantwortlich:
EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 41 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 – 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan, Daniel Heinrizi

PRODUKTION
Redaktion, Layout und Produktion:
Enderle Medien Ravensburg / Frank Enderle
Redaktionelle Mitarbeit:
Markus Helmle, Winfried Leiprecht
Fotos: Kim Enderle, gekennzeichnete Fotografen

ANZEIGENVERMARKTUNG
Raphael Kapzan
Tel. 0751 – 35 90 17 – 0
info@towerstars.de

DRUCK
Druckzentrum Südwest GmbH
Villingen–Schwenningen
in Kooperation mit der Schwäbischen Zeitung.